

DATENSCHUTZ-ÜBERSICHT

für die Studie „GEMA Mitgliederbefragung 2022“

1. Wer ist die verantwortliche Stelle?

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts für die im Rahmen der Studie erhobenen und verarbeiteten Daten ist:

Ipsos GmbH
Sachsenstraße 6
20097 Hamburg

Deren Datenschutzbeauftragter ist erreichbar unter Tel. 089-99600-1850, Mail: dpo.germany@ipsos.com.

2. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir?

Für die Durchführung der Marktforschungsstudie werden folgende Kategorien personenbezogener Daten von Ihnen erhoben und verarbeitet:

- Namen
- Persönliche Detailangaben (z.B. Geburtsdatum, Alter, Geschlecht, etc.)
- Kontaktdaten
- Daten, die Sie uns ggf. im Rahmen der Studie übermitteln

3. Was ist der Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung?

Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung ist die Durchführung einer Studie mit GEMA-Mitgliedern zum Thema „Zufriedenheit der Mitglieder mit der GEMA“.

Hierzu werden die personenbezogenen Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den Befragungsdaten getrennt. Die Befragungsdaten werden dadurch pseudonymisiert.

4. Was ist die Rechtsgrundlage der Datenerhebung und -verarbeitung?

Die Verarbeitung Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten durch die Ipsos GmbH basiert auf der Rechtsgrundlage des Auftraggebers dieser Studie. Sollten Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen wollen, wenden Sie sich bitte an GEMA Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, Rosenheimer Straße 11, 81667 München.

Rechtsgrundlage für die Erhebung Ihrer weiteren personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Studie ist die Einwilligung, die Sie gegenüber der Ipsos GmbH abgegeben haben. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie diese Einwilligung jederzeit gegenüber der Ipsos GmbH widerrufen können. Bitte wenden Sie sich hierfür an Joachim Opferkuch (joachim.opferkuch@ipsos.com).

5. Wer ist Empfänger der personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten verbleiben bei der Ipsos GmbH als durchführendes Institut. Der Auftraggeber dieser Studie erhält lediglich eine anonymisierte Auswertung, sodass eine Identifizierung Ihrer Person anhand Ihrer Antworten nicht möglich ist.

6. Findet eine Datenübertragung in ein Drittland statt?

Eine Übermittlung Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland findet nicht statt.

7. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Generell werden personenbezogene Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Beendigung der Studie gelöscht. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten spätestens nach 2 Monaten nach Beendigung der Studie gelöscht.

8. Herkunft der Daten

Wir haben folgende personenbezogenen Daten von GEMA Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, Rosenheimer Straße 11
81667 München erhalten: Thorsten Lindig, Tel. +49 89 48003-379

9. Ihre Betroffenenrechte:

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sollte die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Projekts auf Ihrer Einwilligung beruhen, haben Sie jederzeit das Recht, die erteilte Einwilligung uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie können jederzeit Auskunft verlangen über die von Ihnen gespeicherten Daten. Dazu gehören insbesondere auch die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling – ggf. können Sie auch aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unverzüglich die Vervollständigung oder Berichtigung der personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen gespeichert haben.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können jederzeit die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn ...

- die Daten für den Zweck, zu dem sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- Sie Ihr Recht auf Widerspruch ausüben, die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung basiert, Sie diese widerrufen haben und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt,
- die personenbezogenen Daten auf unrechtmäßige Weise verarbeitet wurden.
- Das Lösungsrecht besteht nicht, soweit die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder soweit wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Datenportabilität (Art. 20 DSGVO): Auf Anfrage stellen wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die wir rechtmäßig verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereit bzw. übermitteln sie an einen anderen Verantwortlichen. Dies unter der Voraussetzung, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatischer Verfahren erfolgt und auf Ihrer Zustimmung basiert bzw. für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf berechtigten Interessen beruht, haben Sie das Recht, der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Die Verarbeitung wird dann gestoppt, sofern wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Eine Ausnahme gilt auch dann, wenn die Daten der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder des Geschäftssitzes der verantwortlichen Stelle bzw. von deren Vertreter in der EU wenden.